

Abbildungsverzeichnis

Abb. 01a-b:	Vertical Cinema Manifesto: Horizontal formatierter Blick auf weibliche Körper (links) und vertikal formatiertes feministisches Bildmaterial (rechts).	109
Abb. 02:	Übersättigte Farben und Orangetöne dominieren in <i>TANGERINE</i> , hier mit angedeutetem Türkis-Kontrast.	125
Abb. 03:	Alexandra singt Toyland vor roter Kulisse.	128
Abb. 04:	Zum Ende des Films wird die Übersättigung zurückgenommen und es dominieren kühle Töne.	133
Abb. 05a-c:	Die Eröffnungsszene von <i>TANGERINE</i> : Schuss-Gegenschuss der Protagonistinnen und der Bruch mit dem Continuity Editing, eingeleitet durch eine schräge Außenansicht.	137
Abb. 06a-d:	Bewegungsunschärfe bei der Flucht vor der Polizei in <i>LES SAUTEURS</i>	171
Abb. 07a-b:	Bewegungsunschärfe bei der Grenzüberquerung in <i>MIDNIGHT TRAVELER</i>	171
Abb. 08a-d:	Entmenschlichung in den Überwachungskameraaufnahmen in <i>LES SAUTEURS</i>	192
Abb. 09a-b:	Verpixelte Grenzüberschreitung im Zoom auf Melilla in <i>LES SAUTEURS</i>	197
Abb. 10:	Displayed Authorship im Spiegel-Selfie von Hassan und Nargis Fazili in <i>MIDNIGHT TRAVELER</i>	232
Abb. 11:	Selfie von Hassan Fazili vor Stacheldraht und Überwachungskamera in <i>MIDNIGHT TRAVELER</i>	232
Abb. 12:	<i>LES SAUTEURS</i> : Bei der Übergabe der Kamera gerät eine Hand ins Bild.	235
Abb. 13a-b:	<i>MIDNIGHT TRAVELER</i> : Hassan Fazili bittet seine Frau, ihm die Kamera zu übergeben und greift dabei ins Bild.	235
Abb. 14a-b:	<i>MIDNIGHT TRAVELER</i> : Nargis Fazili spielt mit der Smartphone-Kamera in ihren Händen.	235
Abb. 15a-b:	Die taktilen Bedienung von Touchscreens und berührbare bzw. gehandhabte Bilder in <i>MIDNIGHT TRAVELER</i>	251

- Abb. 16a-d: Haptische Visualität in *MIDNIGHT TRAVELER*: Filmen durch Zäune und Fenster, wehende Stoffe im Bildvordergrund. 263
- Abb. 17a-b: Haptische Visualität in *LES SAUTEURS*: Unschärfen, Pixel und Glitches... 264

Angela Jouini ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Filmwissenschaft der Freien Universität Berlin. Dort lehrt und forscht sie zu digitalen Filmen, filmischem Realismus und Dokumentarfilmen, queer-feministischem Kino, Film/ Migration und filmischen Zukunftsentwürfen. Zudem ist sie Redaktionskoordinatorin bei »nach dem film«. Zuvor war sie am IKFK der Universität Bremen tätig und Fellow am MECAM in Tunis.

